

Niederschrift

der 14. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 29.08.2016 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:16 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Lutz Lehmann
Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke
Doreen Schulze

Verspätetes Erscheinen: **Fraktion SPD**
Kay Brückner (19:05 Uhr TOP 03)

Fraktion UWG
Erhard Bischert (19:35 Uhr TOP 06)

sachkundige Einwohner:

Bert Borchert
Uwe Hürdler
Ina Hänsel
Jörg Kruppa

Verwaltung:	Frank Broshog	Bürgermeister
	Christina Richter	Teamleiterin I
	Petra Dornbusch	Teamleiterin II
	Thomas Reetz	Teamleiter IV
	Marion Keßler	Personalrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV-Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen
07. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
08. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind drei von fünf Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
Es gibt keine Änderungsanträge.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung
Es gibt keine Einwendungen.

Zu 05. Einwohnerfragestunde
Es gibt keine Fragen.

Zu 06. BSV-Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen

Herr Winterstein ruft die BSV auf und übergibt das Wort an Frau Dornbusch. Der Haushaltsplan wird mit seinen Eckdaten vorgestellt, auch die Finanzlage und die mittelfristige Entwicklung der Haushaltsdaten werden angesprochen. Sehr hohe Belastungen stellen die Personalkosten und die Transferaufwendungen, hier insbesondere die Kreisumlage dar, die im Landkreis TF besonders hoch ist.

Der Haushaltsausgleich kann nur durch das Einsetzen der gebildeten Rücklage aus Überschüssen der Vorjahre erreicht werden. Da die Rücklagen im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2019 zum Ausgleich völlig aufgebraucht werden, sollte gemäß des Runderlasses des Ministeriums des Innern in kommunalen Angelegenheiten Nr. 1/2013 ein genehmigungsfreies Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden, um dieser extrem angespannten Haushaltslage entgegenzuwirken.

Herr Lehmann schlägt vor, zunächst den Haushaltsplan 2016 zu beschließen, da kurzfristig an diesem Zahlenwerk keine Änderungen vorgenommen werden können. Er enthält viele Maßnahmen, die es gilt auf den Weg zu bringen, auch Maßnahmen wo die Bürger dringend Handlungsbedarf sehen. Danach sollte sich der Ausschuss mit den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auseinander setzen. Er spricht die Kreisumlage an, dass die Gemeinde nicht davon ausgehen sollte, dass diese in den nächsten 2 Jahren gesenkt wird. Herr Broshog knüpft dort an, und berichtet, dass alle Bürgermeister ein gemeinsames Schreiben an die Landrätin zur Überprüfung des Umlagesatzes der Kreisumlage geschickt haben. Herr Hürdler empfiehlt, die geplanten Investitionen der Jahre 2017 – 2019 zu prüfen. Sollte die Gemeinde tatsächlich in die Haushaltssicherung rutschen, wären die geplanten Investitionen in Frage zu stellen, da der Hortneubau Priorität besitzt.

Es gibt einige Nachfragen zum Haushaltsplan, u.a. auch die Frage nach den Ersatzmaßnahmen für die Sporthalle. Herr Reetz erläutert den Mitgliedern den Tatbestand des Wasserschadens. Die Übertragung von Arbeiten an den Landesstraßen lässt die Frage nach der Ausstattung der finanziellen Mittel dafür aufkommen. Der Bürgermeister macht dazu Ausführungen. Eine weitere Frage wird zur Verfahrensweise mit den KMS- Altanschießergebühren gestellt. Hier antwortet der Vertreter für die Gemeinde beim KMS, Herr Winterstein. Er erklärt, dass das Land bisher keine konkrete Aussage getroffen hat, und die Verbände bisher auf sich alleine gestellt sind. Es wird aber nicht davon auszugehen sein, dass die Gemeinden diesbezüglich mit einer juristischen Person gleichgestellt werden. Künftig werden die Gemeinden Umlagen zu zahlen haben.

Abschließend geht Herr Winterstein auf die Haushaltskonsolidierung ein und schlägt vor, dass alle in ihren Fraktionen das Thema beraten sollten und zur Septembersitzung bereits konkrete Vorschläge eingebracht werden könnten.

Herr Winterstein lässt über die BSV zur Empfehlung an die Gemeindevertretung abstimmen. Das Ergebnis zeigt, dass von den jetzt fünf anwesenden Mitgliedern, drei dafür und einer dagegen sind und eine Stimmenenthaltung.

Zu 07. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

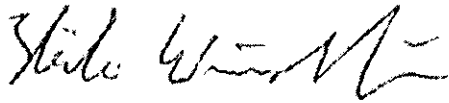
Herr Winterstein ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Brückner schlägt Herrn Bischert für diese Funktion vor. Herr Bischert gibt den Mitgliedern bekannt, dass er für diese Funktion nicht zur Verfügung steht.

Herr Winterstein verlegt den TOP auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Zu 08. Informationen und Anfragen

Zu diesem Punkt gibt es keine Anmerkungen der Mitglieder. Die Verwaltung hat zu der Frage aus der vergangenen Sitzung zur Behandlung von Jahresabschlüssen eine Antwort vorbereitet. Da diese sehr umfangreich ausgearbeitet wurde, wird die Diskussion dazu auf die nächste Sitzung verlegt. Herr Lehmann beauftragt die Verwaltung, das Schreiben zum Umgang mit der Jahresrechnung allen Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis zu geben.

Am Mellensee, 30.08.2016



Winterstein

Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses